

Neue Funktionsgläser von Interpane:

Trendiges Glas

Glas vereint viele Möglichkeiten für energieeffizientes Bauen, sei es Wärmedämmung, Sonnenschutz oder passiver Sonnenenergiegewinn. Nur Glas senkt so den Aufwand für Belichtung und Beleuchtung. Funktions-Isoliergläser erfüllen damit die wichtigste Anforderung an moderne Architektur, die Energieeffizienz.

Exemplarisch für den Stand der Technik stehen drei neue Interpane Isoliergläser.

Bessere Wärmedämmung, außergewöhnlich hohe Lichtdurchlässigkeit und passiven Energiegewinn bietet die Low-E-Schicht „Iplus E“ von Interpane. Das beschichtete Basisglas erreicht bereits im Zweifachaufbau mit Standard-Argonfüllung hohen Wärmeschutz ($U_g = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ nach DIN EN 673). Ein ausgewogener g-Wert sorgt für Sonnenenergiegewinn. Mit seiner hohen Lichtdurchlässigkeit eignet sich das Warmglas insbesondere für den Wohnungsbau, wo viel natürliches Tageslicht

Soll wenig Sonnenergie in die Räume gelangen, bietet sich „Ipsol shine 40/21“ an. In der Außenreflexion wirkt das Fassadenglas leicht bläulich.

gewünscht wird. In An- und Durchsicht ist es farbneutral.

Der aktuelle Architektur-Trend zu großzügigen Glasfassaden ermöglicht die Ausleuchtung auch bis in hinten liegende Räume mit natürlichem Tageslicht. Das senkt den Energieaufwand für Kunstlicht. Gleichzeitig gewinnt der Schutz vor Überhitzung an Bedeutung. Zwei neue „Ipsol“-Gläser bieten sich hier an:

- „Ipsol sky 50/26“ senkt den Sonneneintrag deutlich (g-Wert 27 % nach DIN EN 410) – bei immer noch verhältnismäßig hoher Lichtdurchlässigkeit ($\tau_L = 50 \%$).
- „Ipsol shine 40/21“ steht für maximalen Sonnenschutz (g-Wert 22 % nach DIN EN 410) bei angemessen hoher Lichtdurchlässigkeit (40 % nach DIN EN 410).

Beide Gläser bieten hohen Wärmeschutz ($U_g = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ nach DIN EN 673) und besitzen eine trendige, leicht bläuliche Farbanmutung.

Fassadenglas ipsol shine 40/21

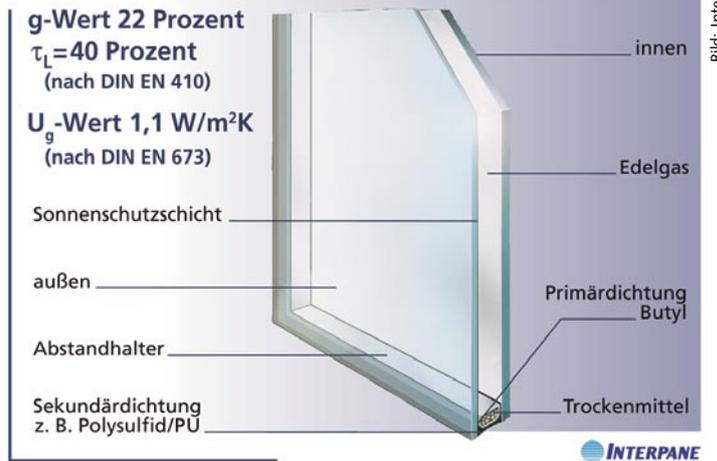


Bild: Interpane

Warmwasserbereitung und die Beheizung von Gebäuden verursachen rund ein Drittel des gesamten Energiebedarfs in Europa. Im Objektbau kommen noch die Aspekte Kühlung und Beleuchtung hinzu. Hier lässt sich viel Energie sparen.

Die EU-Richtlinie „Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden“ (EPBD) gibt die Richtung vor und berücksichtigt ab 2006 z. B. in der Energiebilanz von Nicht-Wohngebäuden den Aufwand für Kühlung und für Kunstlicht. Zudem wird der Energiepass obligatorisch. Glas als Energiesparbauteil gewinnt an Bedeutung.



Interpane Glas Industrie AG
37697 Lauenförde
Tel. (0 52 73) 80 90
info@ag.interpane.net
www.interpane.net